



A hma sackzement nin Ren-gang: Chibai!

Ich bin Julius Stigler, 28, wohnhaft in Großbottwar, verheiratet mit der wunderbaren Anni und werde in den nächsten Monaten Papa. Ich habe große Freude am Unterrichten, an der Musik und der Jugendarbeit.

Eines Abends werde ich von Norbert am Telefon gefragt, ob ich, wenn ich schon frisch gebackenes Mitglied bei GFM bin, nicht auch gleich als Beisitzer in den Vorstand kommen möchte.

Gremienarbeit habe ich bisher bewusst gemieden. Ich bin viel lieber »draußen bei den Kindern« und Gott hat mir oft genug klar gemacht, dass das auch gut so ist. Aber das hier scheint eine andere Anziehungskraft zu haben.

Julius Stigler

Der Hintergrund: Vor über einem Jahr durften wir unsere Freunde in Indien besuchen. Zwei Wochen, die mit Begegnungen, Gastfreundschaft und Erlebnissen nur so vollgepackt waren.

Kurz: Eine prägende Reise. Die Probleme, Hintergründe, Situationen, in denen wir unseren Freunden begegnet sind, und die unsere Freunde jeden Tag bewegen, haben auch mich noch lange nach der Reise bewegt.

Mein Ziel: Ich möchte mit unseren Freunden in Indien weiterhin eng verbunden bleiben. Die Arbeit im Vorstand ist eine Gelegenheit, »draußen bei den Kindern« in Darchawi zu sein. Ich freue mich, ein Teil von GFM zu werden und bin gespannt, was Gott so alles bereithält und vorhat.

Unser Verein feiert nächstes Jahr 25-jähriges Bestehen

Unser Verein Global Friendship Mission blickt mit großer Vorfreude auf das kommende Jahr, in welchem das 25-jährige Vereinsjubiläum ansteht. Nachdem bereits im Jahr 1988 durch den Studienaufenthalt von Norbert Braun und Uwe Schaal erste Kontakte nach Indien geknüpft wurden, wurde im März 2000 GFM als gemeinnütziger Verein gegründet und eingetragen. Seit Bestehen konnte über diesen Zeitraum eine unglaubliche Summe von über 2 Millionen Euro an Spendengeldern nach Indien weitergeleitet und dort vor Ort eingesetzt werden. Ein Großteil der Spenden wurde dabei für das Patenschaftsprogramm verwendet.

Als Teil der nächstjährigen Feierlichkeiten ist der Besuch einer Gruppe

aus Indien geplant. Letztmalig waren Verantwortliche von GFM Indien vor der Corona-Pandemie im Jahr 2018 bei uns in Deutschland zu Gast. Die ersten Vorbereitungen für den anstehenden Besuch sind bereits angelaufen. Wir hoffen sehr, dass all unsere Gäste auch ihr Visum erhalten werden.

Geplant ist, dass die indische Delegation für ca. 2 Wochen von Ende Juni bis Mitte Juli 2025 in Baden-Württemberg zu Besuch sein wird. Während ihres Aufenthalts werden sie auch die verschiedenen Orte besuchen, in denen GFM eine große Unterstützerbasis hat. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie als Freunde von GFM dann die Möglichkeit wahrnehmen, mit unseren indischen Gästen in Kontakt zu kommen. Weitere Informationen werden wir zu gegebener Zeit veröffentlichen.

Jonas Dölker

Bei der Mitgliederversammlung am 17. März 2024 fanden die Wahlen für den Vorstand statt. Michael Mayer und Norbert Braun wurden als 1. und 2. Vorsitzende ebenso wie Jonas Dölker als Kassierer, Claudia Mast als Schriftführerin und Bettina Lörcher als Beisitzerin in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Elke Schaal und Julius Stigler als Beisitzer

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten:

1. Vorsitzender

Michael Mayer, Sophie-Scholl-Str. 16, 74372 Sersheim

2. Vorsitzender:

Dekan Norbert Braun, Karlstraße 30, 72525 Münsingen

Vorstand GFM (v.l.n.r) Norbert Braun, Claudia Mast, Michael Mayer, Elke Schaal, Julius Stigler, Bettina Lörcher, Jonas Dölker

Spendenkonto:

VR-Bank Ludwigsburg eG
IBAN: DE63 6049 1430 0304 0480 03

Telefon: +49 (0) 7042 8152377

Web: www.gfm-ev.de

E-Mail: info@gfm-ev.de

Instagram: »globalfriendshipmission«

© Global Friendship Mission e.V.



Newsletter
I/2024

Liebe Freunde von GFM,

das neue Jahr ist schon wieder ein paar Monate alt. Dennoch sind uns die Ereignisse von Weihnachten letzten Jahres noch präsent. Wir waren damals in großer Sorge, ob sich der gewaltsame Konflikt zwischen hinduistischen und christlichen Stämmen, der in Manipur, dem Nachbarstaat von Tripura noch immer andauert, auf Tripura ausweitet. Eine Kundgebung am 26.12.2023, die die Rechte und Privilegien christlicher Stämme anprangerte, verlief ruhig. Es kam zu keinen Ausschreitungen gegen Christen. Bis heute ist es ruhig geblieben. Was uns ebenfalls hoffnungsvoll stimmt ist die Verlängerung der sog. FCRA (Foreign Contribution Regulation Amendment). Darüber regelt die indische Regierung den Geldzufluss aus

dem Ausland. Die Erlaubnis für GFM Indien, Geld aus dem Ausland empfangen zu dürfen, wurde im März für 5 Jahre verlängert. In Zeiten, in denen anderen Organisationen die Erlaubnis entzogen wurde bzw. oft nur noch vierteljährlich verlängert wird, ist dies für uns ein kleines Wunder. Wir sind sehr dankbar über diese Entwicklungen, blicken dennoch gespannt, aber hoffnungsvoll auf die nächste Zeit und die Fortführung der Arbeit von GFM in Tripura. Daher werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Projekte gestartet. Zudem bereiten wir das 25-jährige Jubiläum von GFM im nächsten Jahr vor, bei welchem wir hoffentlich auch Gäste aus Indien begrüßen können. Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung und Gebete.

Michael Mayer, 1. Vorsitzender



Finanzbericht für das Jahr 2023

Liebe Paten und Spender,
herzlichen Dank für die vielen kleinen und großen Spenden, die wir von Ihnen im letzten Jahr 2023 erhalten haben. Wir geben Ihnen nachfolgend gerne Auskunft über die Verwendung der Gelder.

Im vergangenen Jahr gingen 90.529,44 € an Spenden für die Patenkinder ein. Spenden ohne Angabe eines bestimmten Zweckes haben wir in Höhe von 40.526,61 € erhalten. Einen Teil der allgemeinen Spendengelder haben wir dafür eingesetzt, dass auch Kinder ohne eigenen Paten unterstützt werden konnten. Insgesamt haben wir 107.440,00 € für die Förderung von Kindern nach Indien überwiesen. Weitere Spenden in Höhe von 9.779,00 € gingen für Kalender, die Krankenstation sowie die Unterstützung kirchlicher Mitarbeiter ein.

Mit 10.935,00 € wurden sechs kirchliche Mitarbeiter unterstützt, die die gute Nachricht von Jesus Christus in entlegene Gegenden bringen und vor Ort für die Menschen da sind. Zudem wurden 14.000,00 Euro für Projekte überwiesen, teils auch als Vorgriff für anstehende Ausgaben in 2024. Unsere Auslagen, hauptsächlich für Druckerzeugnisse, Porto und Bankgebühren, beliefen sich auf 3.190,46 €.

Im Jahr 2023 standen Einnahmen in Höhe von 142.031,84 € Ausgaben in Höhe von 144.165,46 € gegenüber. Somit haben wir das Jahr 2023 mit einem kleinen Verlust von 2.133,62 € abgeschlossen, welcher durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen wurde.

Für Fragen zum Jahresabschluss stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jonas Dölker, Kassierer

Projekte 2023

Im vergangenen Jahr konnten alle geplanten Projekte in Tripura umgesetzt werden.

Medical Health Camp

In einigen entlegenen Dörfern haben Gesundheitstage stattgefunden, bei welchen hilfsbedürftige Menschen kostenlos untersucht und ihnen notwendige Medizin gegeben wurde. Es ist für diese Menschen oft die einzige Möglichkeit, medizinische Hilfe zu bekommen.

Geschenk an Kinder in Internaten

Alle Kinder in den Internaten haben, unabhängig davon, ob sie durch eine Patenschaft unterstützt werden oder nicht, eine warme Decke für den Winter erhalten.

Vocational Training: Herstellen von Gebrauchsartikeln aus Bambus

Im vergangenen Jahr hat das Training in der Herstellung von Gebrauchsgegenständen aus Bambus begonnen, die auf den Märkten verkauft werden können.

Diese Tradition bzw. das Handwerk ist beim Stamm der Darlong in den letzten Jahren verloren gegangen und wird nun wiederbelebt.

Studienreise für Patenkinder

Die Patenkinder haben gemeinsam eine Reise unternommen, zu Orten, die sie allein oder mit ihren Familien nicht hätten besuchen können und die ihren Horizont erweitert haben. Darüber hinaus erlebten sie ein gutes Miteinander.

Kirchenprojekte

GFM ist Teil der Evangelical Free Church of India (EFCI). Daher unterstützen wir in einem überschaubaren Rahmen hin und wieder kirchliche Projekte, 2023 den Bau eines Kirchengebäudes und Häuser für kirchliche Mitarbeiter in entlegenen Dörfern.

Herzlichen Dank für alle nicht zweckgebundenen Spenden, durch die diese Projekte möglich wurden.

Michael Mayer

Projekte 2024

Im Jahr 2024 konzentriert sich unsere Unterstützung auf den Ausbau des Internats für Mädchen mit insgesamt 11.200,00 € und die Ausbildung zu Schneiderinnen mit 2.800,00 €.

»Das Mädcheninternat ist ein sehr wichtiges Projekt von GFM. Das Internat bietet jungen Mädchen, die aus verschiedenen abgelegenen Dörfern kommen, eine Unterkunft, um die Schule zu absolvieren. Gegenwärtig leben 50 Schülerinnen aus verschiedenen Stammesgruppen glücklich im Internat.

Viele weitere Schülerinnen aus den Stammesdörfern, suchen nach einer Unterkunft, um die weiterführende Schule zu besuchen. Die Arbeiten zum Ausbau wurden bereits in Angriff genommen, sind aber noch nicht zu Ende gebracht, so dass wir aktuell keine

weiteren Unterkünfte zur Verfügung stellen können. Fast 50 % der Gesamtkosten wurden bereits aus den Mitteln finanziert, die von den Eltern, Lehrern und von Gemeinden der evangelischen Freikirche Indiens zusammengetragen wurden. Wenn der Bau abgeschlossen ist, freuen wir uns darauf, 50 weiteren Stammesmädchen eine Unterkunft zu bieten.« (Pastor Zara Darlong)

Vor einigen Jahre wurden bereits sehr erfolgreich Frauen zu Schneiderinnen ausgebildet. Diese können durch ihre Arbeit nun ihren Lebensunterhalt bestreiten und für ihre Familien sorgen. Aufgrund dieser guten Erfahrung sollen nun weitere Frauen die Möglichkeit erhalten, diese Fähigkeiten zu erlernen.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, eines der Projekte zu unterstützen, freuen wir uns sehr.

Michael Mayer

Abigail Darlong

Hallo, ich heiße Abigail und komme aus dem Dorf Betsora, nahe der Grenze zu Bangladesch. Meine Eltern sind arm. Sie arbeiten für eine Handvoll Reis den ganzen Tag auf den Feldern. Ich musste mich zuhause allein um meine Geschwister kümmern. Meine Mutter war psychisch krank. Wir wurden einfach wie Waisen zurückgelassen. Als ich sechs war, hatte ich den großen Wunsch, zur Schule zu gehen. Aber das war ein unerreichbarer Traum. Doch mein Vater erfuhr von Global Friendship Mission. Er fragte an und kurze Zeit später kamen Mitarbeiter von GFM, um ein Foto von mir zu machen. Ich wurde in das Hilfsprogramm aufgenommen und bekam eine Patin aus Deutschland. Ich war so glücklich. Nun konnte ich zur Schule gehen.

Meine Eltern brachten mich in das Internat der Holy Cross School in Agartala.

Seitdem genieße ich das Leben. Alle meine Grundbedürfnisse wurden dank meiner Patin gedeckt. Ich machte meinen Schulabschluss und erwarb den Bachelor of Arts (BA) an der Universität in Agartala. Mein Aufbaustudium schloss ich mit dem Titel Master of Arts (MA) ab. Vor kurzem bekam ich die Stelle einer Ausbilderin bei dem renommierten britischen Unternehmen Admiral in Neu-Delhi. Als die Zusage kam, saßen wir alle zusammen. Wir dankten Gott für die Arbeit von GFM hier in Tripura und in Deutschland, und für die liebevolle Unterstützung, die es mir ermöglichte, so weit zu kommen. Jetzt verdiene ich selbst Geld und unterstützte meine Eltern und Geschwister. Wenn GFM mir nicht geholfen hätte, wäre ich nicht das, was ich heute bin. Deshalb danke ich GFM von ganzem Herzen.

Abigail Darlong

Übersetzung: Norbert Braun